Öfter mal ölen

Damit sich Türen, Fenster, Balkon- oder Terrassentüren stets reibungslos öffnen und schließen lassen, vermeiden Sie, dass sie z. B. bei Durchzug unkontrolliert auf- oder zuknallen. Ein sorgsamer Umgang beim Öffnen und Schließen schont die Bänder und Scharniere.

ÖL WIRKT WUNDER

Wenn ein Fenster oder eine Tür nicht gut und reibungslos schließt, liegt das meist daran, dass die Schmierung fehlt. Unangenehme Quietschgeräusche sind in solch einem Fall eine häufige und unschöne Begleiterscheinung: Metall reibt dann auf Metall, wodurch das Material des Fensters bzw. der Tür stark belastet wird. Von allein löst sich ein solches Problem mit Sicherheit nicht. Wahre Wunder hingegen bewirken ein paar Tropfen Öl.

WENIGER IST MEHR

Sprühöl kann zur Schmierung und Pflege des Fensters oder der Tür ebenso verwandt werden wie Nähmaschinenöl. Entscheidend ist, dass es an den richtigen Stellen eingesetzt wird: Das Öl sollte ausschließlich auf die beweglichen mechanischen Teile des Fensters oder der Tür gesprüht oder geträufelt werden. Aber Vorsicht: Mit dem Öl bitte sehr dosiert umgehen und nicht gleich zu viel auf einmal verwenden, denn das überschüssige Schmiermittel bindet störenden Schmutz und Staub, die auf Dauer die Scharniere in Mitleidenschaft ziehen. Wenn sich das Problem nach dem ersten Einsatz noch nicht erledigt hat, empfiehlt es sich, noch einmal vorsichtig nachzuölen.

SPRÜHÖL VON SAHLE WOHNEN

Falls in Ihrer Wohnung einmal ein Fenster oder eine Tür nicht richtig schließen sollte, können Sie sich gern auch an Ihr Sahle Wohnen-Kundencenter wenden. Dort erhalten Sie kostenlos ein kleines Fläschchen Sprühöl (W 44 T), mit dem Sie Fenster oder Türen behandeln können. Durch seine spezielle Wirkformel und die hervorragenden Kriecheigenschaften vereint dieses Produkt gleich mehrere Vorteile in sich: Es löst Rost, reinigt verschmutzte Metalloberflächen, verdrängt Feuchtigkeit, beseitigt die lästigen Quietschgeräusche und konserviert die Fenster- bzw. Türmechanik für längere Zeit.